

## Ein neuer Bus für das Hermann-Keßler-Stift



Zur offiziellen Übergabe des neuen Busses konnten Einrichtungsleiter Michael Strauß und sein Team neben Bürgermeister Benedikt Bisping und den Kooperationspartnern auch die Altenheimreferenten Manfred Weber, Sabine Raile und Karl-Heinz Herrmann begrüßen

Foto: Hiller

Durch die Großzügigkeit einiger der engsten Kooperationspartner des Hermann-Keßler-Stifts, wie der MEDICON Apotheke, dem Bestattungshaus Birkmann, der Krankengymnastikpraxis Petra Karte und der Metzgerei Manfred Weber, konnte der Glockengießer Spitalstiftung ein Volkswagen Crafter zur Verfügung gestellt werden.

Bei der offiziellen Übergabe des komfortablen Busses, der über acht Sitzplätze und Raum für bis zu vier Rollstuhlfahrer verfügt, bedankte sich Einrichtungsleiter Michael Strauß herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und erzählte von den positiven Reaktionen der Bewohner und ihrer Angehörigen auf das neue Fahrzeug: „Das ist zweifellos etwas, worum uns viele beneiden werden, weil es echte Teilhabe ermöglicht.“

Die leitende Sozialpädagogin Marit Hamer freute sich vor allem über die flexiblen Einsatzmöglichkeiten des Busses, der ja nun immer vor der Tür stünde, weshalb man das eine oder andere Mal auch kurzfristig planen könne. So werde man beispielsweise doppelt so viele Bewohner wie bisher zum Seniorennachmittag beim Kunigundenfest bringen können, wie sie scherzhaft bemerkte.

Und vielleicht sind gelegentlich auch Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung mit von der Partie; schließlich könne man mit dem Fahrzeug auch gemeinsame Ausflüge unternehmen, so die Anregung von Bürgermeister Benedikt Bisping. Den Kooperationspartnern, deren Logos auf dem Bus zu sehen sind, wird es ganz sicherlich recht sein, wenn das Fahrzeug oft bewegt wird.